



SPD *Ortsverein Walsum*

11. März 2009

Wehofen soll schöner werden

Leer stehende Häuser, marode Straßen und eine desolate Verkehrsführung sind Probleme die Wehofer Bürgern auf den Nägeln brennen. Gemeinsam mit dem SPD-Oberbürgermeisterkandidaten Jürgen C. Brandt hatte SPD-Ratskandidat Georg Salomon zu einer Diskussion mit betroffenen, interessierten Bürgern in die Seniorenbegegnungsstätte der AWO eingeladen, um die drängende Thematik zu erläutern. Die offen geführte Debatte zeigte deutlich, dass die Wehofer Bürger mit ihren Sorgen nicht hinter dem Berg halten. Angesprochen wurde der Unfallschwerpunkt der Straße „Am Dyck“. „Der muss dringend entschärft werden“, waren sich die Diskussionsteilnehmer einig. Ebenso sind viele zugeparkte Straßenzüge und lauter LKW-Verkehr kein Aushängeschild für Wehofen. „Wir reden gemeinsam darüber. So finden wir Wege, die Probleme in den Griff zu bekommen“, erklärte Georg Salomon. Die Diskussion lieferte dann auch interessante Lösungsvorschläge und führte Klärungen schwieriger und strittiger Punkte herbei. „Wehofen ist nach wie vor lebens- und liebenswert. Wir werden zusammen mit den Bürgern die Probleme anpacken, lösen und nicht vor uns herschieben“, zog Georg Salomon das Fazit aus der Diskussionsrunde.